



Stadtbote

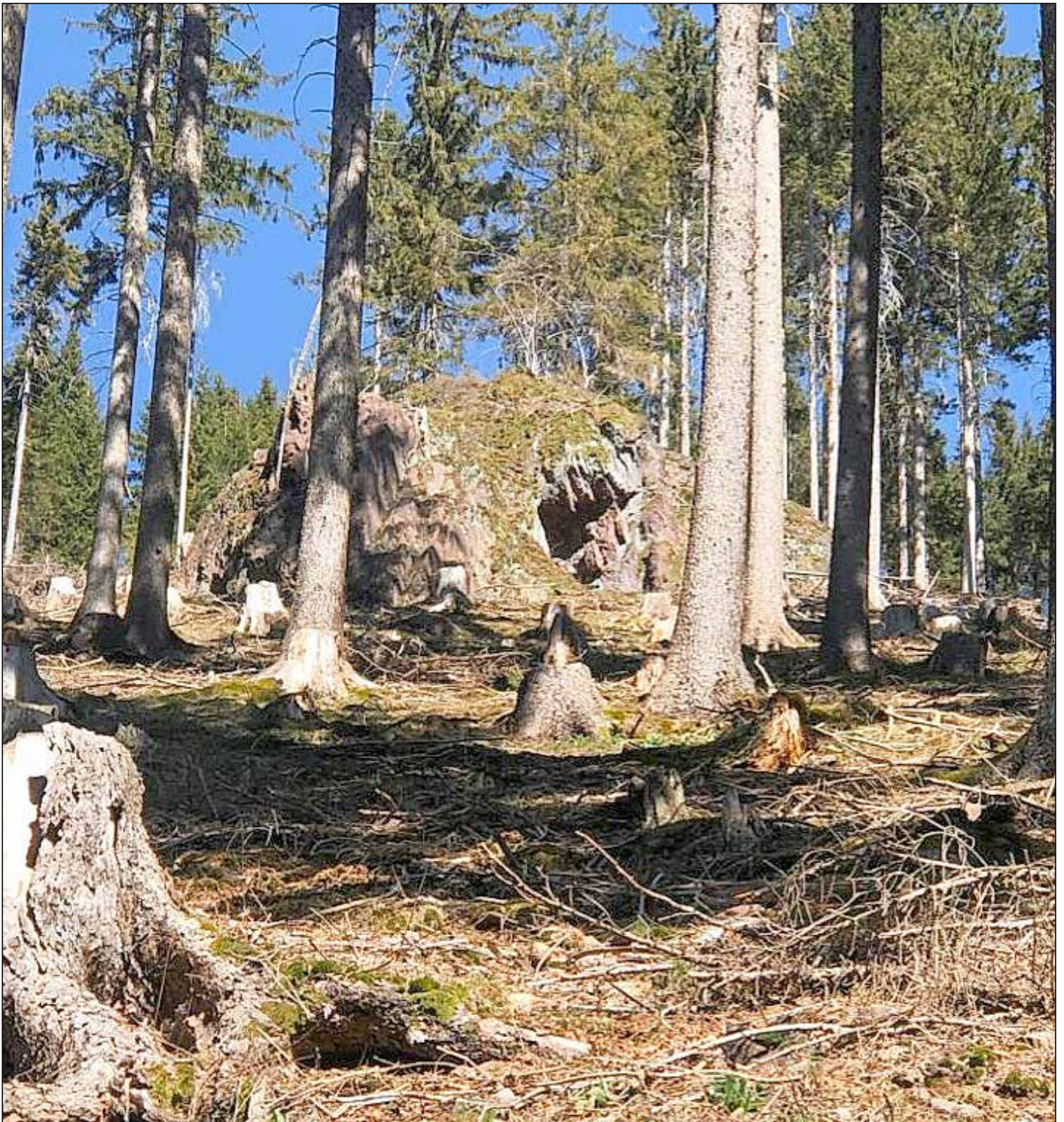
**Amtsblatt
für die Stadt Oberhof**



27. Jahrgang

Samstag, den 25. April 2020

Nr. 4 / 17. Woche



Liebe Oberhofer,

ich weiß nicht, wie es Ihnen in den letzten Wochen ging, welche Gedanken Sie hatten, wenn Sie tagsüber oder in den Abendstunden durch Oberhof schlenderten. Natürlich - Ruhe! Das ist zumindest für mich der allererste Eindruck gewesen. Und ganz ehrlich, ein wenig mehr Ruhe, wer wünschte sich das nicht?! Man kommt zu Dingen, die man jahrelang aufgeschoben, manchmal schon fast vergessen hatte.

Ein Sprichwort sagt: „Nichts ist so schlecht, als das es nicht auch für etwas nütze ist.“ Und wenn ich in diesen Tagen so durch Oberhof laufe, die leeren Straßen sehe, dann sage ich mir: so sähe Oberhof immer aus, wenn wir nicht so stark touristisch geprägt wären. Die Ruhe an sich hätte auch seine Reize, aber, wenn ich die geschlossenen Hotels, Gaststätten und die kleinen Geschäfte sehe, dann macht mich das traurig. Ich hoffe, dass die Maßnahmen, die der Eindämmung des Virus dienen sollen, sich als notwendig und angemessen erweisen.

Aber die Welt steht nicht überall still. Leben herrscht auf der Baustelle des neuen Family Hotels. Jedes Mal wenn ich dort vorbeigehe, freue ich mich und muss innerlich schmunzeln, weil private Bauherren in der Realität zeigen, was alles geht, wenn das starre und hinderliche Bürokratismus nicht seine Finger im Spiel hat.

Sicherlich haben einige von Ihnen diese ewigen Diskussionen um die Schuderbachwiese in den Medien verfolgt.

Ich möchte versuchen, ohne für eine Seite Partei zu ergreifen, Ihnen den aktuellen Sachstand kurz zu erklären:

Diese Schuderbachwiese war vor dem Krieg ein bedeutender Golfplatz. Es gibt nicht wenige Menschen, die mit diesem Sport etwas Positives verbinden und sich eine Wiederbelebung wünschen.

Es gibt auf der anderen Seite ebenso Menschen, die zumindest auf dieser Wiese eben keinen Golfsport sehen wollen, weil sie unter anderem Schaden für dort ansässige Pflanzen befürchten.

Die einen sagen: Golfsport ist naturverträglich, wir würden die Bestände der Arnika und anderer Orchideen respektieren und nicht schädigen. Die anderen sagen: geht nicht!

Das Dumme daran ist, beide Parteien reden nur übereinander, nicht miteinander.

Weder der Stadtrat noch meine Person sind fachlich in der Lage einzuschätzen, wo genau die „Wahrheit“

liegt. Und deshalb finde ich es absolut hilfreich und vor allem erhellend, ein öffentliches Planverfahren auf den Weg zu bringen, in welchem ALLE Parteien das Recht haben, sich zu äußern. Und alle Einwände, und hier natürlich auch die der Naturschutzverbände, werden, nachdem sie sich geäußert haben, durch fachkundige Dritte geprüft und bewertet. Und somit entsteht am Ende des Prozesses ein neutrales Bild, was die Stadträte in die Lage versetzt, eine Entscheidung zu treffen.

Um nicht mehr und nicht weniger geht es.

Was mich sehr nachdenklich und teilweise auch betroffen macht, ist die Inbrunst, mit der sich Naturschutzverbände gegen jede Form des Nachdenkens verwehren. Ich finde jeder Mensch kann seine eigene Meinung haben, das ist jedem sein gutes Recht. Wenn es allerdings Entscheidungen zu treffen gilt, dann sollten diese auf der Grundlage von Fakten getroffen werden. Entscheidungen die man trifft, um eine Personengruppe zu „beschenken“ sind ebenso falsch, wie Entscheidungen die man nicht trifft, weil man sich vor „Einschüchterern“ fürchtet.

Also kurzum, lassen Sie sich keinen Unsinn einreden, wir opfern weder gedankenlos ein wertvolles Naturbiotop, noch lassen wir uns das Denken verbieten.

Ansonsten hoffe ich, dass es Ihnen und Ihrer Familie gut geht und das auch so bleibt. Wir haben zum jetzigen Zeitpunkt in Oberhof keinen (bekannten) Infektionsfall und das kann gerne auch so bleiben. Unabhängig davon möchte ich Ihnen an dieser Stelle nochmals anbieten, unseren Einkaufsservice zu nutzen. Geschäfte tragen immer ein gewisses erhöhtes Ansteckungsrisiko in sich. Auch wenn sich die Märkte viel Mühe mit Desinfektionsmaßnahmen geben, aber wer weiß schon, wer vor einem etwas angefasst hat? Junge Menschen stecken eine Infektion viel besser „weg“ als die Älteren unter uns, oftmals merken diejenigen gar nicht das sie infiziert waren. Aber nicht jeder von den Älteren unter uns hat die Kinder hier vor Ort, oder jüngere Nachbarn die gerne helfen. Und für diejenigen wollen wir in der Stadt behilflich sein. Wir haben jede Woche etliche, die den Service nutzen und es scheint auch alles ganz gut zu klappen. Also, wer Bedarf hat - wir helfen gerne.

In diesem Sinne - alles Gute, bleiben Sie gesund und ich hoffe auf ein baldiges, wieder normales Leben

Ihr Thomas Schulz



Impressum

„Stadtbote“ Amtsblatt für die Stadt Oberhof

Herausgeber: Stadt Oberhof

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den den amtlichen Teil: Stadt Oberhof

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates

aus den öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 04.02.2020 und 17.03.2020

Beschluss Nr.: 07-061-20

Der Stadtrat der Stadt Oberhof bestätigt in seiner Sitzung am 04. Februar 2020 die Berichte über die wirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt Oberhof in den Jahren 2017 und 2018.

Abstimmung: von 7 anwesenden Stadträten:
7 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 07-062-20

Der Stadtrat der Stadt Oberhof erteilt in seiner öffentlichen Sitzung am 04.02.2020 das städtebauliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB bzw. § 68 Abs. 1 ThürBO zum Antrag des Zweckverbandes Thüringer Wintersportzentrum auf Neubau von Dächern über dem Eiskanal der Rennschlittenbahn Oberhof.

Abstimmung: von 7 anwesenden Stadträten:
7 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 07-063-20

Der Stadtrat der Stadt Oberhof erteilt in seiner öffentlichen Sitzung am 04.02.2020 das städtebauliche Einvernehmen zum Bauvorhaben von Frau Tina Wallner gem. § 36 BauGB bzw. § 68 Abs. 1 ThürBO zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses an der Crankwiler Straße.

Abstimmung: von 7 anwesenden Stadträten:
0 Ja / 2 Nein / 5 Enthaltung

Beschluss Nr.: 07-064-20

Der Stadtrat der Stadt Oberhof erteilt in seiner öffentlichen Sitzung am 04.02.2020 das städtebauliche Einvernehmen zum Antrag des Herrn Dipl.-Psych. Matthias Schulze gem. § 36 BauGB bzw. § 68 Abs. 1 ThürBO zur Umnutzung einer Wohnung zur Praxis in der Gräfenrodaer Str. 5-7.

Abstimmung: von 7 anwesenden Stadträten:
6 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss Nr.: 09-065-20

Der Stadtrat der Stadt Oberhof beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 17. März 2020 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den notwendigen Anlagen für das Jahr 2020.

Abstimmung: von 9 anwesenden Stadträten:
9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 09-066-20

Der Stadtrat der Stadt Oberhof beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 17. März 2020 den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmung: von 9 anwesenden Stadträten:
9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 09-067-20

Der Stadtrat der Stadt Oberhof beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 17. März 2020 den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2023.

Abstimmung: von 9 anwesenden Stadträten:
9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 09-068-20

Der Stadtrat der Stadt Oberhof beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 17. März 2020 die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2018-2028 in der vorgelegten Form.

Abstimmung: von 9 anwesenden Stadträten:
9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 09-069-20

Der Beschluss des Stadtrates Nr. 06-057-19 vom 17.12.2019 zum Erlass einer Feuerwehr-Entschädigungssatzung wird aufgehoben.

Abstimmung: von 9 anwesenden Stadträten:
9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 09-070-20

Der Stadtrat der Stadt Oberhof beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 17. März 2020 den Erlass der im Entwurf vorliegenden Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Oberhof (Feuerwehr-Entschädigungssatzung).

Abstimmung: von 9 anwesenden Stadträten:
8 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Beschluss Nr.: 09-071-20

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Wohngebiet „Am Dimitroff“ der Stadt Oberhof

- 01 Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen. Das Abwägungsergebnis mit Begründung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Der Bürgermeister wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die Hinweise und Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- 03 Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschließt der Stadtrat der Stadt Oberhof den Bebauungsplan Wohngebiet „Am Dimitroff“ der Stadt Oberhof, in der Fassung vom März 2020 bestehend aus der Planzeichnung (M 1:500) mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, als Satzung
- 04 Die Begründung zum Bebauungsplan Wohngebiet „Am Dimitroff“ vom März 2020 wird gebilligt.
- 05 Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Bebauungsplan Wohngebiet „Am Dimitroff“ der Stadt Oberhof, gemäß § 10 Abs. 2 BauGB bei der Verwaltungsbehörde die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist als dann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan Wohngebiet „Am Dimitroff“ mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Öffnungszeiten und über den Inhalt Auskunft geben kann.

Abstimmung: von 10 anwesenden Stadträten:
10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

Satzung

zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehr-Entschädigungssatzung) der Stadt Oberhof

Aufgrund des § 19 Absatz 1 Satz 1 i.V.m. § 2 Abs. 1 und 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Oktober 2019 (GVBl. S. 429, 433), und des § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entschädigungsverordnung (ThürFwEntschVO) vom 26. Oktober 2019 (GVBl. 2019 S. 457) hat der Stadtrat der Stadt Oberhof in seiner Sitzung am 17. März 2020 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1

Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur für ehrenamtliche Tätigkeit gewährt.

§ 2

Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Stadtbrandmeister erhält eine kalendermonatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 200,00 EUR.
- (2) Der Stellvertreter des Stadtbrandmeisters erhält eine kalendermonatliche Aufwandsentschädigung, die der Hälfte der für den Stadtbrandmeister festgelegten Aufwandsentschädigung entspricht (§ 6 Abs. 6 ThürFwEntschVO).
- (3) Nimmt der ständige Vertreter im Sinne von Absatz 2 die Aufgaben des Vertretenen bei dessen Verhinderung über einen Zeitraum, der ununterbrochen länger als zwei Kalendermonate dauert wahr, so richtet sich die Aufwandsentschädigung nach § 6 Absatz 7 ThürFwEntschVO.
- (4) Die kalendermonatliche Aufwandsentschädigung beträgt für den:

- Jugendfeuerwehrwart	100,00 EUR
- Stellvertreter des Jugendfeuerwehrwartes	50,00 EUR
- Gerätewart	100,00 EUR
- (5) Der Ausbilder erhält je Ausbildungsstunde 17,00 EUR.

§ 3

In- / Außer-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 07.07.2008 außer Kraft.

Oberhof, den 14. April 2020
Schulz
Bürgermeister

Siegel

Mitteilungen

Titelbild gesucht - Gestalten Sie unseren Stadtboten!

Liebe Oberhofer!

Monatlich erscheint unser „Stadtbote“, der an alle Haushalte geliefert wird. Gern soll ein ansprechendes Titelbild unser Amtsblatt zieren.

Sicher gibt es spannende Szenen, tolle Schnappschüsse, die das Leben in unserer Stadt dokumentieren.

Hier bitten wir Sie um Mithilfe!

Bitte senden uns Ihre tollsten Bilder zur Veröffentlichung, gern mit Ihrem Namen, an info@stadt-oberhof.de

**Wir freuen uns auf viele Fotos
und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!**



Ämter und Ansprechpartner

Hier finden Sie Ihren Ansprechpartner in Rathaus und Stadtverwaltung für Ihre Fragen und Mitteilungen:

Stadtverwaltung Oberhof

Zellaer Straße 10, 98559 Oberhof

Tel.: (036842) 2800
Fax: (036842) 28031
e-mail: info@stadt-oberhof.de

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag	10 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag	10 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr
Mittwoch	nach vorheriger Vereinbarung
Donnerstag	10 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr
Freitag	10 Uhr bis 12 Uhr

Bürgermeister

Thomas Schulz

Sprechzeiten des Bürgermeisters

nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat

Alexandra Koch

Tel.: (036842) 28012
e-mail: info@stadt-oberhof.de

Haupt- und Personalamt

Holger Orthey

Tel.: (036842) 28013
e-mail: hauptamt@stadt-oberhof.de

Ordnungsamt

Rüdiger Wiegand / Lisa Ballenberger

Tel.: (036842) 28015
e-mail: ordnungsamt@stadt-oberhof.de

Einwohnermeldeamt/ Friedhofswesen/ Fundbüro

Andrea Wischniewski

Tel.: (036842) 28028
e-mail: meldeamt@stadt-oberhof.de

Bauamt/Liegenschaften

Undine Glass

Tel.: (036842) 28022
e-mail: bauamt@stadt-oberhof.de

Kämmerei

Katja Hörold

Tel.: (036842) 28019
e-mail: kaemmerei@stadt-oberhof.de

Steuern und Abgaben

Tel.: (036842) 28021

e-mail: steuern@stadt-oberhof.de

Kasse

Chris Dähne

Tel.: (036842) 28020
e-mail: kasse@stadt-oberhof.de

Tourismusabgaben

Annika Robel

Tel.: (036842) 28014
e-mail: tourismusabgaben@stadt-oberhof.de

Bauhof Oberhof

Im Kehltal
98559 Oberhof

Tel.: (036842) 22296
e-mail: bauhof@stadt-oberhof.de

Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaftsdienst

April/Mai 2020

Täglich wechselnder Bereitschaftsdienst / jeweils 8 bis 8 Uhr

27.04.	Spangenberg-Apotheke, Suhl	Tel. 03681/79130	30.04.	Alexander-Apotheke Mitte, Suhl	Tel. 03681/4544240
28.04.	Alexander-Apotheke, Suhl	Tel. 03681/79140	01.05.	Spangenberg-Apotheke, Zella-Mehlis	Tel. 03682/460915
	Lichtenau-Apotheke, Benshausen	Tel. 036843/7860	02.05./03.05.	Lauterbogen-Apotheke, Suhl	Tel. 03681/707126
29.04.	Lauterbogen-Apotheke, Suhl	Tel. 03681/707126	04.05.	Magdalenen-Apotheke, Zella-Mehlis	Tel. 03682/41016
				Wald-Apotheke, Schmiedefeld	Tel. 036782/6380
			05.05.	Neue Apotheke, Zella-Mehlis	Tel. 03682/4017

06.05.	Markt-Apotheke, Zella-Mehlis Tel. 03682/40156	18.05.	Alexander-Apotheke, Suhl Tel. 03681/79140
07.05.	Robert-Koch-Apotheke, Oberhof Tel. 036842/22348	19.05.	Lauterbogen-Apotheke, Suhl Tel. 03681/707126
08.05.	Auen-Apotheke, Suhl Tel. 03681/727133	20.05.	Lichtenau-Apotheke, Benshausen Tel. 036843/7860
09.05./10.05.	Adler-Apotheke, Suhl Tel. 03681/707704	21.05.	Alexander-Apotheke Nord, Suhl Tel. 03681/462449
11.05.	Markt-Apotheke, Zella-Mehlis Tel. 03682/40156	22.05.	easy-Apotheke, Suhl Tel. 03681/867320
12.05.	Apotheke Heinrichs, Suhl Tel. 03681/721161	23.05./24.05.	Magdalenen-Apotheke, Zella-Mehlis Tel. 03682/41016
13.05.	Raben-Apotheke, Viernau Tel. 036847/42089		Wald-Apotheke, Schmiedefeld Tel. 036782/6380
14.05.	Fuchs-Apotheke, Suhl Tel. 03681/760473		Alexander-Apotheke Mitte, Suhl Tel. 03681/4544240
15.05.	Lichtenau-Apotheke, Benshausen Tel. 036843/7860	25.05.	Sertürner-Apotheke, Schwarza Tel. 036843/71383
16.05./17.05.	easy-Apotheke, Suhl Tel. 03681/867320	26.05.	Neue Apotheke, Zella-Mehlis Tel. 03682/4017
	Alexander-Apotheke Mitte, Suhl Tel. 03681/4544240	27.05.	Markt-Apotheke, Zella-Mehlis Tel. 03682/40156
	Sertürner-Apotheke, Schwarza Tel. 036843/71383		Robert-Koch-Apotheke, Oberhof Tel. 036842/22348
	Spangenberg-Apotheke, Suhl Tel. 03681/79130		Auen-Apotheke, Suhl Tel. 03681/727133



Notdienstbereich Suhl

Sprechzeiten in der Notdienstzentrale

Montag	keine Sprechstunde
Dienstag	keine Sprechstunde
Mittwoch	16-20 Uhr
Donnerstag	keine Sprechstunde
Freitag	16-20 Uhr
Samstag, Sonntag Feiertag, Brückentage und 24.12., 31.12.	09-12 Uhr und 16-19 Uhr

Hausbesuchszeiten

Mo, Di, Do	18-07 Uhr
Mi, Fr	13-07 Uhr
Samstag, Sonntag Feiertag, Brückentage und 24.12., 31.12.	07-07 Uhr

**Rufnummer:
116 117**



Anschrift ND-Zentrale:
SRH Zentralklinikum Suhl
Albert-Schweitzer-Straße 2
98527 Suhl

Befinden Sie sich in einer lebensbedrohlichen Notfallsituation, wenden Sie sich bitte sofort an die Rettungsleitstelle: Telefon 112.

Kindertagesstätten

Kita „Spatzennest“

Liebe Kinder, liebe Eltern,

auch wenn dieses Jahr Ostern alles anders war, möchten wir uns ganz herzlich für eure schönen Ostergrüße an unserem Kindergarteneingang bedanken. Eine tolle Geste in dieser Zeit. Wir sind sicher, dass wir uns bald alle wiedersehen und freuen uns schon sehr darauf! Bis dahin bleibt schön gesund.

Euer Team vom Kindergarten „Spatzennest“



Schulnachrichten

Arbeit im Homeoffice

Seit dem 17.03.2020 arbeiten und beschäftigen sich die Eltern unserer Schulkinder mit ihren Kids im **Homeoffice**.

Diese Situation war und ist für alle Beteiligten sicher nicht immer einfach. Zwischen Arbeit, Haushalt und allem, was sonst noch anfällt, auch noch die Unterrichtsaufgaben zu bewältigen, verdient ein riesiges Lob.



Deshalb möchten wir uns auf diesem Weg für alle Bemühungen unserer Eltern bedanken.

Drei Wochenpläne und die Lernstandserhebungen liegen hinter den Schülern. Bravo!!!

Viele Elternhäuser teilen sich die „Schularbeitszeiten“ mit Pausen genau ein, damit sie die Aufgaben pro Woche leichter bewältigen können.

In den Osterferien gab es keine Wochenpläne und alle Beteiligten konnten sich von der neuen Situation erholen.

Vielleicht vermissen einige Schulkinder ihre Freunde schon sehr. Mit Hilfe unserer modernen Medien kann man sich jedoch problemlos verständigen und austauschen.

Zum Glück zeigt sich das Wetter in Oberhof von der schönsten Seite und ermöglicht euch oft einen Spaziergang im Wald.

Wir hoffen, alle schon bald gesund und munter wiederzusehen.

Viele Grüße und vielen Dank!

Die Pädagogen der Grundschule Oberhof

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des Corona-Virus nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.



➔ Nutzen Sie die Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE